

Projektbezeichnung	Ländliche Straßen und Märkte in den Divisionen Khulna und Barisal
Auftraggeber	Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Financier	n.a.
Land	Bangladesh
Politischer Träger	Local Government Engineering Department (LGED). Das Department ist Teil der Local Government Division des Ministry of Local Government, Rural Development and Cooperatives.
Gesamtlaufzeit	September 2003 bis August 2009

Bangladesch ist ein weitgehend ländlich geprägtes Land, in dem der Landwirtschaft eine zentrale Rolle zukommt. Die zur vollen Erschließung des ländlichen Entwicklungspotenzials erforderliche Straßen- und Marktinfrastruktur ist in weiten Teilen der Programmregion jedoch unterentwickelt und aufgrund einer unzureichenden Unterhaltung in schlechtem Zustand.

Ausgangssituation

Die zur vollen Erschließung des ländlichen Entwicklungspotenzials erforderliche Straßen- und Marktinfrastruktur ist in weiten Teilen der Programmregion unterentwickelt und aufgrund einer unzureichenden Unterhaltung in schlechtem Zustand.

Die relevanten Beteiligten (LGED-Zentrale, regionale Niederlassungen von LGED, Union Parishads, Marktkomitees, lokale Bauunternehmen u.a.) sind derzeit nicht in der Lage, eine systematische Unterhaltung der Straßen zu gewährleisten. Das Problem gewinnt durch die im Rahmen von RIIP (Rural Infrastructure Improvement Project der ADB) durchgeführten investiven Aktivitäten an Schärfe, da die Anzahl der zu unterhaltenden Straßen und Märkte zunimmt und so die Anforderungen an eine leistungsfähige Unterhaltung von Straßen und Märkten ansteigen.

Ziel und Wirkungen

Durch die verbesserte Infrastruktur werden die Produktions- und Vermarktungschancen für die Zielgruppe erhöht, so dass ein signifikanter Beitrag zur Armutsminderung entsteht. Des Weiteren werden lokale Gemeinde- und Marktverwaltungen in ihren Selbstverwaltungsaufgaben unterstützt, um eine effektive Verwaltung und die gesellschaftliche Teilhabe aller betroffenen Gruppen sicher zu stellen.

Erfahrungen zeigen, dass eine nachhaltige Verbesserung der ländlichen Straßeninfrastruktur Transportpreise und Transportzeiten in deutlichem Umfang reduzieren kann. Die Reduktion der Transportpreise beeinflusst sowohl den regionalen Export (landwirtschaftliche Güter) wie auch regionale Importgüter (z.B. Düngemittel). Neue Beschäftigungsmöglichkeiten für die Zielgruppe entstehen entlang der Straßen (Läden, kleinere Geschäfte), aber auch im Transportgewerbe und in verwandten Sektoren.

Auf den verbesserten lokalen Märkten ist ein spürbarer Anstieg des Gesamtvolumens der Markttransaktionen als auch der Anzahl der Marktbesucher zu erwarten. Der verbesserte Zugang zu öffentlichen Gütern und Beratungsangeboten lässt sich monetär nicht quantifizieren, stellt aber gleichfalls einen sozioökonomischen Vorteil dar.

Vorgehensweise

Die Komponenten für das TZ-Programm wurden in Übereinstimmung mit den Programmplanungen von ADB und KfW für die ersten vier Jahre wie folgt benannt: (1) Management der Straßenunterhaltung, (2) Ökonomische und soziale Entwicklung und (3) Stärkung der lokalen Selbstverwaltung.

Das Local Government Engineering Department (LGED), wird dahingehend beraten, das verfügbare Budget zur Instandhaltung von Straßen in den 16 Distrikten der beiden Projektgebiete (Khulna und Barisal) nach technischen, ökonomischen und sozialen Kriterien einzusetzen.

Weiterführende Informationen

Kontakt: Rainer Kuhnle (kuhnlerrainer@aol.com)